



Profis mit Profis in digitalen Prozessen unterwegs.

Ob KMU, Großkonzern oder internationales Unternehmen: AirPlus ist digitaler Prozessanbieter für alle, deren Mitarbeiter regelmäßig in der Welt unterwegs sind. Reisekosten bezahlen und abrechnen, analysieren und kontrollieren: AirPlus unterstützt mit schlanken und kosten-effizienten Lösungen. So werden nahezu 40 Prozent aller Geschäftsreisen in Westeuropa über AirPlus abgerechnet, innerhalb Deutschlands sogar fast zwei Drittel. In Sachen Personalmanagement haben sich die Profis im Business-Travel-Management schon vor über 20 Jahren für Persis als Software-Partner entschieden.

„Persis ist bei AirPlus schon Jahrzehnte im Einsatz, bildet viele Spezialfälle unserer Personalorganisation ab und ist intelligent verknüpft mit zig anderen IT-Systemen bei uns im Haus“, sagt Tobias Kohnle, seit 2012 verantwortlich für die HR-IT-Systeme bei AirPlus. Die Module Personalmanagement und Weiterbildung sowie der Reporting Server unterstützen die Personalabteilung, die über 1000 Mitarbeiter in 26 Ländern managet und selbst international aufgestellt ist. Bei der Digitalisierung und Automatisierung von Abläufen sind AirPlus ebenso wie Persis führend in ihrer jeweiligen Sparte. Profis arbeiten mit Profis. Und mit Persis stellt AirPlus seinen Personalern Tools zur Verfügung, die ihren Arbeitsalltag enorm erleichtern, effizienter und sicherer gestalten. Dabei sind die Erwartungen an Integrierbarkeit und Analyse-Möglichkeiten naturgemäß hoch. Denn die Produkte von AirPlus werden in ihrem Markt an denselben Maßstäben gemessen. Entsprechend anspruchsvoll war die Einführung von SAP für Einkauf und Finanzwesen vor wenigen Jahren. Persis erwies sich dabei als entscheidend für das kosten- und zeiteffiziente Rollout.

ECHTER GAME-CHANGER IN DER GEHALTSABRECHNUNG VON MITARBEITERN WELTWEIT.

Die Pflege von Mitarbeiterdaten erfolgt zentral in Persis. „Ohne Personaldaten geht nichts. Stammdaten, Genehmigungsverfahren, Dokumentationspflichten – das alles bildet Persis ab als unser führendes System für die Personaldaten in SAP“, beschreibt Tobias Kohnle die Rolle von Persis bei der Einführung von SAP im Unternehmen.

Kompatibel mit der bestehenden IT-Infrastruktur und mit ihr eng verzahnt ist Persis mit seiner offenen Software-Architektur die Brücke zwischen verschiedenen Tools. Die verteilte Anwendung mehrerer Systeme funktioniert reibungslos. Aufbauend auf diesem Prinzip einer sogenannten Middleware optimiert Persis bei AirPlus in beispielloser Weise den Prozess rund um die Entgeltabrechnungen. Diese kamen zuvor vollkommen unstandardisiert in unterschiedlichster Form von den weltweiten Niederlassungen. Inzwischen empfängt Persis die Daten aus der Payroll der Länder-Dependancen, bereitet sie einheitlich auf und übergibt sie automatisiert an SAP für die Abrechnung und Buchung.

AirPlus

INTERNATIONAL



Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH

Als führender Anbieter von Lösungen in den Bereichen Business-Travel-Management und Corporate Payment ist AirPlus seit über 30 Jahren an der Seite seiner ca. 50 000 Kunden weltweit. Vorwiegend digitale Produkte unterstützen die Bezahlung, Abrechnung und Analyse von Dienstreisen sowie die Verwaltung von Reisekosten. Hauptsitz des Unternehmens ist Neu-Isenburg, Niederlassungen gibt es in 26 Ländern. AirPlus mit seinen rund 1200 Mitarbeitern ist hundertprozentige Tochtergesellschaft der Deutschen Lufthansa AG.

Im Internet:
www.airplus.com

 persis

High-Level
Human Resource Software

„Manuelle Prozesse fallen weg und werden durch automatisierte Nachvollziehbarkeit ersetzt – mit Persis arbeitet unsere international aufgestellte HR einheitlich und effizient.“

Tobias Kohnle, Lufthansa AirPlus



„Vorher hatten wir einen hohen Aufwand bei den Buchungsprozessen und obendrein Probleme mit deren Nachvollziehbarkeit“, berichtet Tobias Kohnle. „Zur enormen Effizienzsteigerung mit Persis kommen also auch noch die großen Pluspunkte Sicherheit und Transparenz.“ Kohnle, der vor seiner Tätigkeit bei AirPlus selbst Persis Anwendungsberater war, weiß, was das System alles kann. Und erlebt im täglichen Miteinander bei AirPlus, wie der Blick auf Digitalisierung sich ändert, wenn man mit einer Software mit so breitem Funktionsumfang arbeitet.

MIT DEM RICHTIGEN TOOL ALLEN ANFORDERUNGEN AN DIGITALISIERUNG UND EFFIZIENZ GEWACHSEN.

„Ich kann nur empfehlen, die Erwartungen an eine Personalmanagement-Software und die eigenen fachlichen oder IT-spezifischen Herausforderungen einmal mit einem Persis Consultant zu besprechen“, so Tobias Kohnle. „Die offene Struktur von Persis ist anbindungsfreundlich, es muss keine Angstgegner geben.“ So testet Kohnle aktuell eine selbst programmierte Schnittstelle zu den digitalen Angeboten des Fahrdienstleisters UBER. In Persis hat AirPlus dafür einen Self-Service eingerichtet, bei dem sich Mitarbeiter für die Nutzung von UBER registrieren können. Anhand dieser Stammdaten passiert die Reisekostenabrechnung mit UBER dann beleglos – damit wiederum kennt sich AirPlus ja bestens aus.

Der Einsatz von Persis habe auch Einfluss auf das Mindset der Anwender im Unternehmen, sagt Tobias Kohnle. „Bei vielen Themen wird einem plötzlich klar: Das kann einfacher, schneller, sicherer funktionieren. Die Leute trauen sich mehr. Erstens die richtigen Fragen zu stellen. Zweitens die Umsetzung mit Persis selbst anzugehen.“ Die Reise mit Persis geht weiter: Für die Zukunft plant AirPlus auch die Einführung des Moduls Personalentwicklung. Und auch hier werden Tobias Kohnle und die Personalers bei AirPlus die vielfältigen Möglichkeiten von Persis optimal nutzen: Loslegen und „ihr“ Persis mit den Anforderungen wachsen lassen. Das Framework für sich anpassen. Spezifische Prozessabläufe bauen. Implementierungen von neuen Schnittstellen und Services umsetzen. Im vollen Vertrauen auf die unkomplizierte Kompatibilität mit der gesamten Unternehmens-IT und die flexible Konfigurierbarkeit von Persis.

Das workfloworientierte Personalmanagement mit Persis.

Herzstück strategischer Personalarbeit als Baustein einer ganzheitlichen Arbeitsweise.

